



Redebeitrag



**SAFETY
NONSTOP**

**Pressekonferenz am 26.11.08, 16.30 Uhr SPS/IPC/DRIVES
16.30 h – 17.00 h Raum Istanbul, CCN Ost, Ebene 2**

SEW-EURODRIVE und HIMA unterzeichnen Technologiepartnerschaft

Steffen Philipp, geschäftsführender Gesellschafter der
HIMA Paul Hildebrandt GmbH + Co KG

-es gilt das gesprochene Wort-

Sichere Prozesse – auch für den Maschinen- und Anlagenbau

(Nürnberg, 26.11.2008)

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch ich möchte Sie herzlich zu unserer Pressekonferenz begrüßen.
Wir freuen uns, heute mit SEW eine "noch sicherere" Zukunft besiegeln zu dürfen.

Einige von Ihnen werden HIMA vor allem aus der Prozessindustrie kennen.
Für einige wird es vielleicht neu sein, dass wir auch Lösungen für den
Maschinen- und Anlagenbau entwickeln. Daher möchte ich Ihnen HIMA kurz vorstellen.

HIMA feiert in diesem Jahr das 100-jährige Jubiläum. Es war mein Urgroßvater
Johannes Hildebrandt, der das Unternehmen im Jahr 1908 als
marinetechnisches Büro in Mannheim gründete. So erklärt sich auch der Name
HIMA (**H**ildebrandt/**M**annheim). Bis heute – nunmehr in der vierten Generation

– ist HIMA ein familiengeführtes Unternehmen geblieben. Auch zukünftig werden wir wirtschaftlich selbständig und unternehmerisch unabhängig bleiben. Weltweit hat HIMA heute über 600 Mitarbeiter und verzeichnete im Jahr 2007 einen Umsatz von 71 Mio. Euro.

HIMA ist ein globales Unternehmen mit Tochtergesellschaften und Vertretungen auf der ganzen Welt. Vor allem in Europa, Middle East, USA und China verzeichnen wir in den letzten Jahren ein hohes Wachstum. Unsere Sicherheitslösungen werden jedoch ausschließlich in Deutschland entwickelt, produziert und getestet, was wir auch so beibehalten werden.

Seit 40 Jahren beschäftigen wir uns mit Sicherheitstechnik. Wir sind Erfinder der ersten sicherheitsgerichteten Steuerung! Im Jahre 1970 haben wir das 1. TÜV-geprüfte Sicherheitssystem auf den Markt gebracht. Die Konzentration auf Sicherheit hat uns in all den Jahren zu einem Safety-Experten werden lassen.

Unsere Wurzeln liegen in der Prozessindustrie. In der sicherheitsgerichteten Prozessautomatisierung sind wir heute Marktführer in Deutschland und Europa. Unsere Kunden kommen aus allen Bereichen der Prozessindustrie wie z. B. Öl & Gas, Petrochemie, Chemie, Energieerzeugung oder der Pharma-Industrie. Wir dürfen namhafte Unternehmen zu unseren Kunden zählen wie z. B. BP, Shell, Exxon Mobile, BAYER, BASF, e.on, RWE.

Um gegen Krisen unanfälliger zu sein, haben wir uns entschlossen, in andere Marktsegmente zu investieren. Daher haben wir neue Märkte erschlossen und bieten auch Sicherheitslösungen für den Maschinen- und Anlagenbau und die Gebäudeautomation an. Um stets innovative Lösungen entwickeln zu können, investieren wir Jahr für Jahr über 15% unseres Umsatzes in die Entwicklung unserer Produkte.

Und so ist es uns heute möglich, eine Technologiepartnerschaft mit SEW einzugehen, um gemeinsam sicherheitsgerichtete Antriebslösungen zu entwickeln.

Unsere Historie im Maschinen- und Anlagenbau nimmt sich noch bescheiden aus – zumindest für ein 100-jähriges Unternehmen.

Lösungen für den Maschinen- und Anlagenbau bietet HIMA seit nunmehr acht Jahren an. Zunächst haben wir ausschließlich OEM-Produkte produziert. Im Jahre 2002 haben wir schließlich unsere erste eigene Steuerungsfamilie „HIMatrix“ entwickelt und eigene Vertriebskanäle erschlossen.

Erste Erfolge haben uns gezeigt, dass die Richtung stimmt. Heute können wir bereits namhafte Unternehmen wie Daimler AG, ThyssenKrupp Aufzüge und der Frankfurter Flughafen zu unseren Kunden zählen.

Aber auch das OEM-Geschäft wird für uns weiterhin ein wichtiges Standbein im Maschinen- und Anlagenbau sein. Und daher freuen wir uns sehr, die Technologiepartnerschaft mit SEW heute bekanntgeben zu dürfen.

Warum HIMA und SEW die idealen Partner für diese Technologiepartnerschaft sind, wird Ihnen jetzt mein Geschäftsführungskollege, Herr Swiczinsky, erläutern.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.